

## Auftakt nach Maß im Triestingtal



*Bis zur letzten Minute wurde im Vorfeld der Triestingtal Rallye gearbeitet, um beim ersten Einsatz der Saison mit neuem Auto, neuem Team und einer neuen Botschaft im Gepäck bestmöglich vorbereitet an den Start gehen zu können.*

*Beppo Harrach bedankt sich bei seinem Team mit dem Sieg im Gesamtklassensieger. Für die DriftCompany, die Beppo Harrach und Copilot Andreas Schindlbacher mit ihrem Einsatz ins Rampenlicht rücken wollten, bedeutet dieses Ergebnis natürlich auch das Erreichen des höchst möglichen Werbewertes.*

*Den Besuchern der Triestingtal Rallye bot sich von der ersten Sonderprüfung an ein Schlagabtausch zwischen drei Toppiloten. Am Ende des Tages war es dann Beppo Harrach, der mit Copilot Andreas Schindlbacher ganz oben am Stockerl stand. Der Weg dorthin führte über insgesamt drei Sonderprüfungsbestzeiten und konstante Topplatzierungen in allen anderen Sonderprüfungen. Eine vorzeitige Entscheidung auf Sonderprüfung 10 brachte dann der technisch bedingte Ausfall von Hermann Gassner jun, mit dem sich Beppo Harrach bis dahin spannende Sekundenduelle geliefert hatte.*

*Beppo Harrach: „Bei meiner zweiten Teilnahme im Triestingtal zum zweiten Mal (nach 2004) zu gewinnen ist ein schöner Erfolg. Es hat unheimlich viel Spaß gemacht, hier auf Schotter unterwegs zu sein und sich dabei mit anderen Toppiloten einen ständigen Schlagabtausch zu liefern. Zum Schluss war das Glück dann diesmal auf meiner Seite. Eine Situation, die ich auch aus der anderen Seite her sehr gut kenne. Auf der gesamten Rallye gab es nur einmal ein Problem mit einem defekten Stoßdämpfer, der mich rund 10 Sekunden gekostet hat, ansonsten lief der DriftCompany Mitsubishi vom Anfang bis zum Ende perfekt. Gleiches gilt für das neue Team, das hier einen überaus erfolgreichen ersten Einsatz geliefert hat. Die Rallye hat aber auch gezeigt, dass Schotter und loser Untergrund einfach das direkteste Rallye Erlebnis liefern und genau dieses Erlebnis liefern wir ab Juni auch mit dem Start der DriftCompany.*

*Ein Plan für weitere Einsätze besteht zur Zeit noch nicht. Man darf aber davon ausgehen, dass Beppo Harrach / Andreas Schindlbacher noch bei dem einen oder anderen Rallye Event im heurigen Jahr an den Start gehen werden.*

1. Beppo HARRACH A 58:16,4

DRIFT COMPANY RALLY SCHOOL TEAM

2. Fritz WALDHERR A 1:02,15

TEAM STENGG MOTORSPORT

3. Christian HOFHECKER A 1:03,38

4.D Jeffrey WIESNER D 1:03,56

RIGA E.V. IM AVD

5. Markus FELBAUER A 1:04,30